

Das bezieht sich auf alle Aufbewahrungsorte (konspirative Arbeitsräume, Wohnung der Führungs-IM, am Körper usw.) wie auch auf den Transport.

Insgesamt kann festgestellt werden, daß hinsichtlich der zuverlässigen Sicherung der operativen Dokumente und Unterlagen der Führungs-IM von den Diensteinheiten vielfältige Aktivitäten und Bemühungen unternommen werden.

Die Aufbewahrung und Sicherung der Dokumente in den Arbeitsräumen erfolgt meistens in Stahlkassetten (davon ist ein Teil zusätzlich in Schränken festgeschraubt) sowie Panzer- oder Stahlblechschränken, von denen die operativen Mitarbeiter einen zweiten Schlüssel besitzen.

Wir halten die Überlegungen und Maßnahmen verschiedener Dienst-einheiten für richtig, anstelle von Panzerschränken in den Arbeitsräumen stabile Container einzubauen bzw. diese damit auszurüsten. Panzerschränke ohne Verkleidung können bei Besuchern als Blickfang wirken, zu den verschiedensten Überlegungen, Mutmaßungen und heiklen Fragen an die Führungs-IM führen. Auch bei Einbrüchen wird sofort das Augenmerk darauf gelenkt.

Die Türen sind mit Sicherheitsschlössern versehen. Bei Arbeitsräumen, die im Erdgeschoß liegen, sind die Fenster zu einem Teil mit stabilen, wenig auffallenden Innen- bzw. Scherengittern versehen. Dort, wo Möglichkeiten bestehen, schlagen wir vor, die konspirativen Arbeitsräume in die Objektsicherung mit einzubeziehen.

---

Fortsetzung der Fußnote 1) von Seite 212:

Führungs-IM nicht mehr benötigt, so sind die betreffenden Blätter zur weiteren Aufbewahrung an die operativen Mitarbeiter zu übergeben.

Bewährt haben sich auch gesiegelte Schulungsbücher, in denen sich die Führungs-IM Aufzeichnungen während der Fachschulungen und gegebenenfalls auch während des Parteilehrjahres machen. Diese Bücher müssen sich ständig im Besitz der operativen Mitarbeiter befinden und sind an die Führungs-IM für jeweils einen Tag auszuhändigen.

Das Anlegen und Führen von Karteien durch die Führungs-IM ist strikt zu untersagen.

Über die Aufbewahrung und Sicherung aller operativen Arbeitsdokumente und anderer Unterlagen der Führungs-IM ist durch die operativen Mitarbeiter ständig eine strenge Kontrolle auszuüben.